

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Verzeichnis der Abbildungen	XV
Verzeichnis der Tabellen	XVII
0. VORWORT	1
I. DIE INTERNATIONALISIERUNG DER EXTERNEN RECHNUNGSLEGUNG	5
1. Interessenten an international harmonisierten Rechnungslegungsstandards	5
1.1. Grundsätzliche Interessen	5
1.2. Ausgewählte Interessentengruppen	5
1.2.1. Börsenaufsichtsorgane	5
1.2.2. Aktionäre	13.
1.2.3. Unternehmen	20
1.2.4. Weitere Interessentengruppen	24
2. Agierende Mitbewerber im Harmonisierungsprozeß	25
3. Mögliche Ansätze für die Entwicklung eines international harmonisierten Rechnungslegungsstandards	27
4. Rahmenbedingungen bei der Entwicklung eines international harmonisierten Rechnungslegungsstandards	29
4.1. Klassifikation von Rechnungslegungssystemen	30
4.1.1. Verbal-deskriptive Klassifikationsansätze	30
4.1.2. Statistische Klassifikationsansätze	38

4.2.	Der Einfluß von Umweltfaktoren auf die Ausgestaltung von Rechnungslegungsstandards	44
4.2.1.	Übersicht über mögliche Umweltfaktoren	44
4.2.2.	Der Einfluß des Kapitalmarkts auf die Ausgestaltung und die Wahl des Rechnungslegungsstandards	51
4.3.	Bedeutung der Klassifikationsansätze und der Umweltfaktoren für die Entwicklung eines international harmonisierten Rechnungslegungsstandards	56

II.	RECHNUNGSLEGUNG NACH EG-RICHTLINIEN, US-GAAP UND IAS ALS MÖGLICHE GRUNDLAGEN EINER INTERNATIONAL HARMONISIERTEN RECHNUNGSLEGUNG	61
1.	Die EG-Richtlinien	61
1.1.	Zielsetzungen der Europäischen Union	61
1.2.	Stand und Problembereiche der Harmonisierungspolitik der Europäischen Union	63
1.3.	Die EG-Richtlinien als mögliche Grundlagen einer harmonisierten Rechnungslegung für den Kapitalmarkt	71
1.3.1.	Übersicht über mögliche Strategien	73
1.3.2.	Die Strategie der Kommission der Europäischen Union	85
2.	Die US Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)	89
2.1.	Die Vorschriften von SEC und FASB als mögliche Grundlagen einer harmonisierten Rechnungslegung für den Kapitalmarkt	89
2.2.	Allgemeine Grundsätze der US-GAAP	93
3.	Die International Accounting Standards (IAS)	100
3.1.	Zielsetzungen des IASC	100
3.2.	Die IAS als mögliche Grundlage einer harmonisierten Rechnungslegung für den Kapitalmarkt	101
3.3.	Allgemeine Grundsätze der IAS	106

2.3.	Bedeutung der bisher durchgeführten Untersuchungen für die Harmonisierungsdiskussion	251
3.	Untersuchung zu Unterschieden im Informationsgehalt zwischen IAS, EG-Richtlinien und dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard	253
3.1.	Die Bedeutung der IAS für den schweizerischen Aktienmarkt	253
3.2.	Die Rahmenbedingungen der Rechnungslegung in der Schweiz	255
3.3.	Hinweise auf Änderungen im Informationsgehalt von schweizerischen Konzernabschlüssen durch die Umstellung auf IAS aus der Sicht von Finanzanalysten	260
3.4.	Untersuchung zum Informationsgehalt von Gewinnveröffentlichungen	264
3.4.1.	Untersuchungshypothesen	264
3.4.2.	Untersuchungsmethode und Beschreibung der Daten	270
3.4.3.	Ergebnisse der Studie	272
3.5.	Untersuchung zu den Auswirkungen der Rechnungslegungsumstellung auf die Risikoparameter von Aktien	287
3.5.1.	Untersuchungshypothesen	287
3.5.1.1.	Hypothese zur Varianz der Aktienrenditen	287
3.5.1.2.	Hypothese zum Betafaktor	288
3.5.1.3.	Hypothese zur Varianz der abnormalen Renditen	289
3.5.2.	Untersuchungsmethoden und Beschreibung der Daten	290
3.5.3.	Ergebnisse der Studie	292
3.5.3.1.	Ergebnisse zur Varianz der Aktienrenditen	292
3.5.3.2.	Ergebnisse zum Betafaktor	295
3.5.3.3.	Ergebnisse zur Varianz der abnormalen Renditen	298
4.	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse der empirischen Studien	301
5.	Mythos und Realität von US-GAAP und IAS	310
IV.	RESUMÉE	315
V.	LITERATURVERZEICHNIS	321

4.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen US-GAAP, IAS, EG-Richtlinien, öHGB und dHGB	111
4.1.	Grundlegende Unterschiede	113
4.2.	Gegenüberstellung von Regelungen der US-GAAP, IAS, EG-Richtlinien, öHGB und dHGB zu ausgewählten Bereichen der Rechnungslegung	138
5.	Möglichkeiten und Grenzen von Anpassungsstrategien österreichischer und deutscher Unternehmen an US-GAAP und IAS	148
III. BEURTEILUNG DER RECHNUNGSLEGUNG NACH EG-RICHTLINIEN, US-GAAP UND IAS AUS DER SICHT VON AKTIONÄREN		167
1.	Untersuchungsmethoden	170
1.1.	Übersicht über die Untersuchungsmethoden	170
1.1.1.	Befragungen	185
1.1.2.	Event-Studies	185
1.1.3.	Zeitraumbezogene (Bewertungs-)Modelle	197
1.1.4.	Modelle für die Analyse von Risikoparametern	209
1.2.	Aussagegehalt der Untersuchungsmethoden	211
2.	Bisher durchgeführte empirische Studien	215
2.1.	Befragungsergebnisse zur Bedeutung von internationalen Rechnungslegungsunterschieden für Aktionäre	215
2.2.	Ausgewählte Untersuchungen zu Unterschieden im Informationsgehalt zwischen nicht-US-GAAP-Standards und US-GAAP für Aktionäre	228
2.2.1.	Studie Pope/Rees	228
2.2.2.	Studie Amir/Harris/Venuti	231
2.2.3.	Studie Meek	241
2.2.4.	Studie Harris/Lang/Möller	243
2.2.5.	Studie Alford/Jones/Leftwich/Zmijewski	246